

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 29 (1844)

Protokoll: Zweite Sitzung, den 30 Juli

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12. Die allgemeine Sitzung wird nun aufgehoben, damit die Sectionen sich konstituieren und ihre Verhandlungen beginnen können.

Zweite Sitzung Dienstag den 30 Juli.

1. Das Präsidium eröffnet die Sitzung mit der Anzeige, dass wegen ungünstiger Witterung der Besuch der Felsen ob Felsberg unterbleiben musste, wesshalb dann heute Morgens vor der Generalversammlung die Sectionssitzungen stattgefunden hätten.

2. Das Protocoll der gestrigen Sitzungen wird verlesen und genehmigt.

3. Es wurde verlesen:

Von Herrn Doctor Emil Schinz von Zürich das Protocoll der chemischen, von Herrn Professor Kölliker von Zürich das Protocoll der zoologischen und von Herrn Doctor Jenni von Glarus das Protocoll der medicinischen Section.

4. Der Herr Präsident zeigt an, dass durch Herrn Oberst Frey-Herose von Aarau, Namens der dortigen naturforschenden Gesellschaft, der Wunsch ausgesprochen worden sei, es möchten

künftig die Jahresberichte der Kantonal-Gesellschaften in extenso den Jahresberichten oder den Denkschriften der allgemeinen Gesellschaft einverleibt werden. Da ein diesfälliger Beschluss bedeutende Unkosten zur Folge haben würde, so wird auf den Gegenstand nicht eingetreten, und derselbe zur vorerstigen Behandlung in den Kantonal-Gesellschaften empfohlen.

5. Der Präsident gibt von den in der Beilage Litt. D angeführten, an ihn direct eingesandten Geschenken für die Gesellschaft Kenntniss.

6. Ferners wird angezeigt, dass die Kantonal-Gesellschaften von Bern, Basel, Aargau und Waadt ihre Jahresberichte eingesandt haben.

7. Das Präsidium bringt den Beschluss des Central-Comités zur Kenntniss, das General-Secretariat mit Revision der Statuten zu beauftragen, die dann vor dem Druk den Kantonal-Gesellschaften zur Prüfung übermittelt werden sollen.

8. Von Herrn Doctor Köl liker wird verlesen eine von Herrn Doctor Oswald Heer eingesandte Aufforderung zu Untersuchung der periodischen Erscheinungen in der Pflanzen- und Thierwelt.

Der Schlussantrag dieser höchst interessanten Arbeit geht dahin, es möchte aus der Gesell-

schaft eine Kommission ernannt werden, welche Instructionen für Beobachtung der periodischen Erscheinungen der Pflanzen- und Thierwelt zu entwerfen und dieselben allen Kantonal-Gesellschaften mitzutheilen hätten. Herr Doctor Kölliker fügt noch einige mündliche Bemerkungen über die Wichtigkeit derartiger Beobachtungen nicht nur für die Botanik und Meteorologie sondern auch für die Forstkultur und den Ackerbau bei.

Da der Antrag des Herrn Doctor Oswald Heer auch von verschiedenen andern Seiten Unterstützung gefunden hatte, wurde die vorgeschlagene Kommission bestellt aus Herrn Doctor Oswald Heer als Präsidenten und nach Ablehnung des Herrn Präsidenten Ulrich v. Planta aus den Herren Doctor J. M. v. Rascher in Chur und Apotheker Pfluger in Solothurn. — Herr Professor R. v. Fellenberg von Lausanne sieht sich noch zu der Bemerkung veranlasst, dass von Professor Valentin in Bern ein ähnlicher Vorschlag bereits letztes Jahr in Lausanne gemacht worden; dass auch in der französischen Schweiz gegenwärtig schon Beobachtungen über die periodischen Erscheinungen der Pflanzen- und Thierwelt nach der Instruction des Herrn Quetelet, Secretair der belgischen Academie, angestellt

worden, und dass diese letztern sich dort wohl auch in Zukunft aus sprachlichen und nationalen Rücksichten des Vorzugs erfreuen dürften; es sei demnach zu wünschen, dass auch nach Aufstellung der neuen Instruction, in beiden Richtungen ungestört auf das gemeinsame Ziel hingearbeitet werde. Dieser Wunsch soll Herrn Doctor Heer zur Berücksichtigung für die Ausarbeitung der Instruction mitgetheilt werden.

Schliesslich wird der obenerwähnten Kommission für Druckarbeiten, Porti etc. noch ein Kredit von L. 100 eröffnet.

9. Herr Oberst Pestalozzi von Zürich liest den Bericht der eidgenössischen Experten über den gegenwärtigen Stand der Rheinkorrektion im Domleschgerthal, dem Herr Oberst Lanicca noch mündlich einige Worte der Empfehlung für jenes Unternehmen beifügt.

10. Herr Major Herose von Aarau trägt als Berichterstatter der Rechnungs-Kommission im Namen derselben darauf an, die vom Herrn Quästor vorgelegten Rechnungen zu passiren, und Herrn Werthmüller so wie auch dem Herrn Archivar Wolf und Herrn Coulon in Neuchatel den Dank der Gesellschaft auszusprechen, was einstimmig genehmigt wird.

11. Das Präsidium zeigt an, dass laut Bericht des Herrn Coulon in Neuchâtel das mit Veröffentlichung der Denkschriften der Gesellschaft beauftragte Comité dies Jahr keine Geldunterstützung verlange und mit Ende dieses Jahrs den siebenten Band jener Denkschriften beendigen werde.

12. Es wird der Bericht des Herrn Archivars Wolf verlesen, derselbe enthält folgende Anträge:

- a) dass den Buchhandlungen Dalp in Bern,
Huber in St. Gallen,
Huber in Bern,
Jent und Gassmann in Solothurn,
Orell in Zürich,
Sauerländer in Aarau und
Schweighauser in Basel,

für verschiedene werthvolle Geschenke der Dank der Gesellschaft abgestattet werde;

b) dass die Gesellschaft dem Archivar für das künftige Jahr einen Kredit von **160** Schweizerfranken eröffne, einestheils für den Druck eines Supplements zum Catalog der Bibliothek, anderntheils um die Lücken der Bibliothek nach und nach ausfüllen zu können. Hierauf wird beschlossen:

- a) den genannten Buchhandlungen mittelst Protokollauszug den Dank der Gesellschaft dafür auszusprechen, dass sie auf so uneigennützig Weise durch werthvolle Geschenke aus ihrem Verlag, die Bibliothek der Gesellschaft bereichert haben;
- b) dem Herrn Archivar Wolf den verlangten Credit zu bewilligen, jedoch einstweilen nur zu Vervollständigung allfällig incompleter Bücher und Zeitschriften der Bibliothek, der Druck eines Catalogs-Supplements wird verschoben;
- c) Der Herr Archivar soll ersucht werden, ein Verzeichniss sämtlicher geschenkten Bücher für den Jahresbericht einzusenden, so wie auch die vorrätthigen Cataloge gehörig an die verschiedenen Kantonal-Gesellschaften zu vertheilen.

13. Die sämtlichen vorgeschlagenen Candidaten werden angenommen. Siehe Beilage Litt. B.

14. Auf den schriftlich eingesandten Wunsch der Kantonal-Gesellschaft von Genf, wird die Stadt Genf für **1845** zum Versammlungsort der Gesellschaft bezeichnet und Herr Professor de la Rive einstimmig zum Präsidenten erwählt.

15. Nachdem somit sämtliche Geschäfte erledigt wurden und da der morgende Tag zum Besuch des Calanda ob Felsberg bestimmt ist, erklärt der Herr Präsident die Versammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft für 1844 unter Verdankung des zahlreichen Besuchs und der ihm gewährten Unterstützung und wohlwollenden Nachsicht für geschlossen und zeigt noch an, dass Nachmittags das Dorf Felsberg besucht werde.

(Vorstehendes Protocoll wurde am 3 Juli dem Directions-Comité vorgelesen und von demselben genehmigt.)

